



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

12.01.2023
HHA

Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Gebührenfreiheit frühkindlicher Bildung weiter ausbauen**

Einzelplan **08** **Hessisches Ministerium für Soziales und Integration**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Bezeichnung Freiwillige Transferleistungen

Produktnummer 051 Bezeichnung Frühkindliche Bildung, Erziehung und Betreuung

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
Produktterfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen	437.901.700	150.000.000	587.901.700

Liquidität			
Einnahmen			
Ausgaben			

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
Produktenerfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen	413.316.800	150.000.000	563.316.800
Liquidität				
Einnahmen				
Ausgaben				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Neben der Qualitätsentwicklung ist der kostenfreie Zugang zu frühkindlicher Bildung ein Schlüssel für mehr Chancengleichheit in unserer Gesellschaft. Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln soll deshalb zum 1.1.2022 das letzte Krippenjahr als nächster Schritt zur kompletten Gebührenfreiheit freigestellt werden. Dabei wird neben den Ist-Kosten auch ein Aufschlag für erwartende steigende Kinderzahlen berücksichtigt.

Wiesbaden, 12.01.23

Für die Fraktion
DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende:

Jan Schalauske